

## **fragFINN e.V. feiert neue Mitglieder und wählt neuen Vorstand**

**Berlin, 11.12.2025.** Am 09. Dezember kamen die Mitglieder des fragFINN e.V. zur Mitgliederversammlung zusammen. Sie begrüßten zwei neue Mitglieder im Verein und wählten einen neuen Vereinsvorstand. Zudem wurden zukunftsweisende Schwerpunkte besprochen, die die Arbeit im kommenden Jahr bestimmen werden.

- RTLZWEI Fernsehen GmbH & Co. KG sowie JusProg e.V. engagieren sich ab sofort als neue Mitglieder im Verein.
- Melanie Endemann, Jugendschutzbeauftragte von Vodafone, wurde als Vorstandsvorsitzende gewählt.
- Thorsten Braun, Geschäftsführer von RTLZWEI (ehem. RTL), sowie Dominique Neudecker (TOGGO / Super RTL) wurden in den Vorstand gewählt.
- Richtungsweisend für die Arbeit des Vereins im kommenden Jahr werden die Themen KI, sichere digitale Teilhabe für Kinder, digitale Inklusion sowie die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen und Eltern sein.

### **Melanie Endemann (Vodafone) folgt Thorsten Braun (ehem. RTL, nun RTLZWEI) als Vorstandsvorsitzende**

Melanie Endemann, Jugendschutzbeauftragte bei Vodafone Deutschland, wurde einstimmig von den Mitgliedern als neue Vorstandsvorsitzende des Vereins gewählt. „Als Vertreterin des Gründungsmitglieds Vodafone und nach vielen Jahren im Vorstand beim fragFINN e.V. freue ich mich sehr auf meine neue Rolle als Vorstandsvorsitzende“, sagt Melanie Endemann über die Wahl. „Seit 18 Jahren setzen wir uns als Verein für ein sicheres und kindgerechtes Internet ein. Gerade im Zuge der aktuellen Debatte um digitale Verbote für Kinder ist es umso wichtiger, sichere Alternativen für digitale Teilhabe anzubieten und kinderfreundliche Angebote besser auffindbar zu machen. Dieser Aufgabe widmet sich der fragFINN e.V. mit der Unterstützung von namhaften Unternehmen und Verbänden.“

Melanie Endemann folgt damit Thorsten Braun (ehem. RTL), der nach vier Jahren sein Amt als Vorstandsvorsitzender niederlegt. In seiner neuen Rolle als Geschäftsführer der RTLZWEI Fernsehen GmbH & Co. KG, welche sich ab sofort als neues Mitglied im Verein engagiert, wird sich Thorsten Braun weiterhin in den Vereinsvorstand einbringen und wurde einstimmig für diese Aufgabe gewählt. Ebenfalls wählten die Mitglieder Dominique Neudecker, VP Kids & Family für TOGGO / Super RTL in den sechsköpfigen Vorstand des Vereins, der nun mit den drei genannten sowie Arnd Haller, Senior Legal Director von Google Deutschland, sowie Fritz-Uwe Hofmann, VP Public Affairs der Deutsche Telekom AG, und Sebastian Leppert, Geschäftsführer Elements of Art GmbH besetzt ist.

„Wir freuen uns sehr über diese neue Konstellation im Vorstand und danken Thorsten Braun für sein bisheriges Engagement als Vorsitzender und für seine Bereitschaft, sich weiterhin im Vorstand zu engagieren“, so Nadine Berneis, Geschäftsführerin des fragFINN e.V. „Unsere Mitglieder und Vorstände zeigen, wie wichtig aktuell das Engagement für positiven Kinder- und Jugendmedienschutz ist. Unser Verein bietet Unternehmen die Möglichkeit, sich aktiv und sichtbar für die Kinderrechte auf Schutz und Befähigung, aber auch insbesondere auf Teilhabe im digitalen Raum einzusetzen.“

## **Engagement im Bereich digitale Teilhabe, Inklusion sowie kindersichere KI bestimmen die Arbeit des Vereins in 2026**

Während sich die aktuelle Debatte im Bereich Kinder- und Jugendmedienschutz sehr auf Verbote und Regulation beschränkt, werden die Kinderrechte auf digitale Befähigung und insbesondere Teilhabe vernachlässigt. Digitale Schutzräume für Kinder schrumpfen. „Wir beobachten zunehmend ein Kinderseitensterben“, so Geschäftsführerin Nadine Berneis zur aktuellen Situation. „Kinderfreundliche Angebote für digitale Teilhabe und Interaktion fehlen immer mehr, obwohl zuständige Fachstellen wie die BzKJ ganz klar Bedarfe feststellen. Hier wollen wir in unserer Angebotsweiterentwicklung und Kommunikation für 2026 einen Fokus setzen. Kinderschutz im Internet bedeutet auch, sichere Alternativen bereitzustellen und bekanntzumachen.“

In diesem Zusammenhang will sich der Verein auch stärker dem Thema digitale Inklusion und Barrierefreiheit widmen. Zudem setzt sich der fragFINN e.V. weiter für kindersichere KI und entsprechende Richtlinien und Kompetenzförderung ein. Auch sind verstärkte Zusammenarbeiten mit Bildungseinrichtungen geplant und spezielle Angebote für Eltern.

### **Über den fragFINN e.V.**

Der fragFINN e.V. engagiert sich für einen positiven Kinder- und Jugendschutz, für Bildung, Erziehung sowie Verbraucherschutz im Multimediabereich. fragFINN startete 2007 als Teil der Initiative „Ein Netz für Kinder“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der Verein wird von namhaften Unternehmen und Verbänden der Telekommunikations-, Internet- und Medienbranche sowie von projektbezogenen staatlichen Mitteln getragen. Die unabhängige Geschäftsstelle agiert produkt- und herstellerneutral. Als sicherer Surfraum für Heranwachsende im Alter von 6 bis 12 Jahren bietet die Suchmaschine [fragFINN.de](http://fragFINN.de) eine Vielzahl an unbedenklichen Websites für Kinder. Eine aktuelle Repräsentativumfrage des Marktforschungsinstituts iconkids & youth zeigt, dass zwei von drei Familien [fragFINN.de](http://fragFINN.de) kennen und die Hälfte aller Kinder in Deutschland das Angebot aktiv nutzt.

### **Pressekontakt**

fragFINN e.V.  
Elisa Schreiner  
Beuthstr. 6  
10117 Berlin  
+49 (0)30 24 04 84 50  
[info@fragfinn.de](mailto:info@fragfinn.de)

Sie finden uns auch auf [LinkedIn](#) und [Instagram](#)